https://blz.li/51xz

LeineBlitz
blitzschnell informiert

KORBBALL: TSV-JUGEND QUALIFIZIERT SICH FÜR DEUTSCHE MEISTERSCHAFT

Veröffentlicht am 25.03.2025 um 10:02 von Redaktion LeineBlitz

Die Jugend 18/19 des TSV Ingeln/Oesselse ist Landesmeister.

Die Jugend 18/19 des TSV Ingeln/Oesselse hat es endlich geschafft: sie ist Landesmeister geworden und hat sich ür die Deutsche Meisterschaft am 10./11. Maiin Kalletal-Hohenhausen qualifiziert. Zuletzt schaffte dies eine Mannschaft des TSV Ingeln/Oesselse im Jahre 1997. Nachdem sich die Mädels der Jugend 18/19 des TSV Ingeln/Oesselse im Bezirk in dieser Saison den 1. Platz gesichert hatten, fuhren sie als Bezirksmeister vergangenes Wochenende zur Landesmeisterschaft nach Brake. Die Mannschaft besteht aus sieben Spielerinnen der Jugend 16/17 und zwei der Jugend 18/19 Spielerinnen. Damit waren die TSVerinnen die jüngste Mannschaft, die in Brake in der Altersklasse 18/19 antrat. Hochmotiviert und vor allem fokussiert starteten die Mädels Sonnabend in die Spiele. Das Ziel war eindeutig: Nach vielen Jahren endlich einmal das Halbfinale für sich zu entscheiden.Der Spieltag startete jedoch holprig. In der Gruppenphase gab es gegen den FTSV Jahn Brinkum die 3:7-Niederlage und gegen den TSV Heiligenrode den 7:6:-Erfolg. An diesem Tag konnte der TSV Ingeln/Oesselse sein eigentliches Leistungsvermögen nicht konsequent abrufen. Am Ende des Tages waren sie Zweiter der Gruppe B und mussten Sonntagmorgen das Überkreuzspiel um den Einzug ins Halbfinale gegen den bekannten Gegner aus dem Bezirk, der Spielgemeinschaft SV Gehrden/Victoria Linden (3. Gruppe A), bestreiten. Mit dem 6:5-Sieg wurde der Einzug ins Halbfinale geschafft.Vor dem Halbfinale hat die Mannschaft durch Tanzen und andere Methoden ihren Kopf versucht freizumachen, um endlich ihre vollständige Leistung abrufen zu können. Dies ist ihnen gelungen. Ein spannendes Kopf an Kopf-Spiel gegen den ehemaligen Deutschen Meister SG Großenmeer/Oldenbrok ließ die Mädels und die zahlreichen Fans zittern und bangen. Durch variable Wurfabschlüsse konnte die gute Korbfrau der Spielgemeinschaft in allerletzter Sekunde einmal mehr überwunden werden und die TSVerinnen sicherten sich mit dem 6:5 Sieg (2:3 zur Halbzeit) den Einzug ins Finale.Im Finalspiel traf der TSV Ingeln/Osselse erneut auf den TSV Heiligenrode, und er spielte konzentriert sein Können aus. Durch präzise platzierte, immer wieder variierende Würfe und ein fantastisch herausgespieltes Kreisspiel führten die TSV.Mädels zur Halbzeit 5:3. Nach der Halbzeit legte der Gegner aber einen Gang zu und versenkte drei Treffer hintereinander zum 7:7. Mit ihrem großen Willen den Titel des Landesmeisters für sich zu gewinnen und ihrem enormen Teamgeist, konnten die TSV-Mädchen in den letzten Spielminuten drei weitere Treffer bei sich notieren. Der 10:7 Sieg war nicht mehr aus der Hand zu nehmen, die Fans und die Halle tobten. Somit spielt der TSV Ingeln/Oesselse am 10./11. Mai bei der Deutschen Meisterschaft in Kalltal-Hohenhausen mit.